

Market Letter März 2023

Monthly Key Data

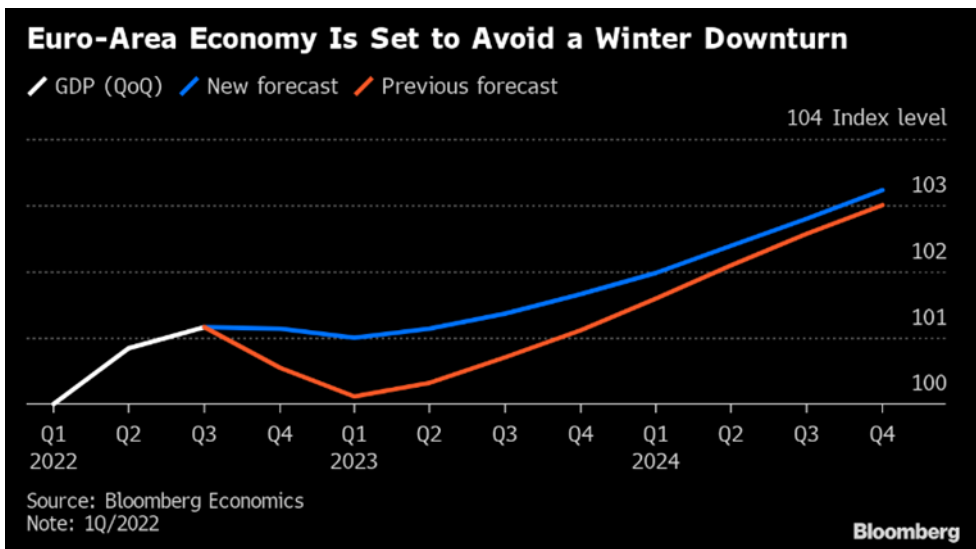
	Ftse Mib	Dax 30	Eurostoxx 50	S&P 500	Nasdaq 100	Nikkei 225	DJ Bric 50	Gold	Brent	Eur / Usd	Spread Btp/Bund
Latest	27.444,31	15.381,43	4.248,01	3.990,56	12.057,79	27.423,96	515,96	1.815,10	83,81	1,0638	185,80
% YTD	16,24%	10,47%	11,91%	3,74%	10,10%	5,18%	-1,62%	-0,25%	-2,44%	-0,60%	-11,90%
Trend	→	→	→	→	→	↓	↑	↑	→	→	→

Rezession weniger wahrscheinlich

Laut aktueller Prognosen von Bloomberg Economics wird die Eurozone aufgrund der sinkenden Energiekosten einen größeren Konjunkturrückgang vermeiden können. Es wird eine "technische Rezession" geben - d.h. zwei aufeinanderfolgende rückläufige Quartale -, aber die Kombination aus überraschender Resilienz und geringem Druck der Realeinkommen macht eine tiefe Rezession weniger wahrscheinlich.

Das warme Wetter hat das Seine zur Entspannung beigetragen und selbst Analysten rechnen nun mit keinem Abschwung im ersten Quartal 2023.

In der Tat, die in diesen Tagen veröffentlichten Daten bestätigen eine immer noch starke Wirtschaft in den USA und in der Eurozone und eine sinkende Inflation (Grafik 1), auch wenn dieser Rückgang nun weniger ausgeprägt ist wie noch im Ausblick des Vormonats.

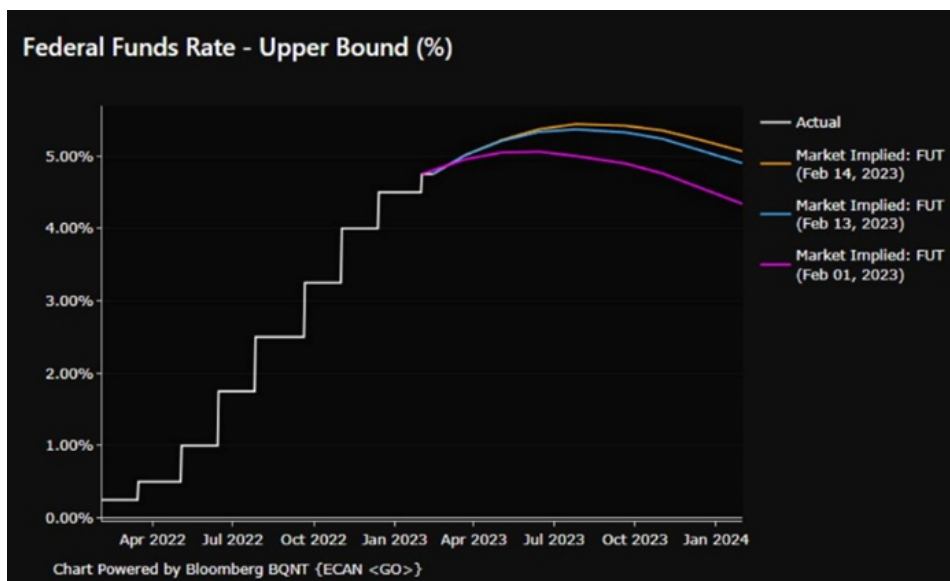


Grafik 1: Bloomberg Economics, Euro-Area Economy is set to avoid a winter downturn

Die Prognosen einer aggressiveren Haltung der Federal Reserve haben sich seit der Veröffentlichung der Beschäftigtenrate verstärkt. Diese ist um einiges höher als erwartet. Auch die Daten zur Preisentwicklung, insbesondere im Dienstleistungs- und Mietsektor, zeigen noch keine Anzeichen einer Abschwächung.

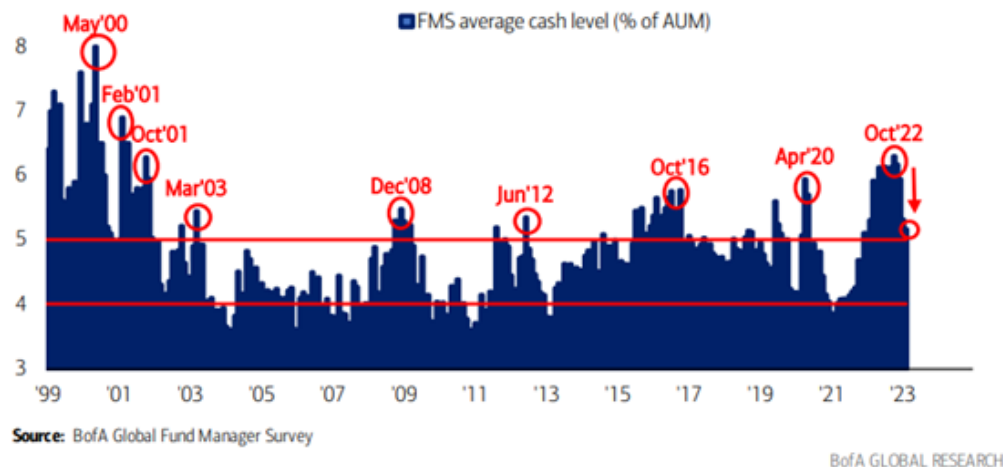
Aus der nachstehenden Grafik (Grafik 2) geht hervor, dass sich die Projektion der Entwicklung der US-Leitzinsen seit Anfang des Monats rasch nach oben bewegt haben. Die Zinssätze zu Jahresende liegen auf einem höheren Niveau als zum heutigen Zeitpunkt.

Die Wirtschaft scheint voranzukommen, trotz der Verschärfung der monetären Bedingungen, die die Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation eingeführt haben. Vor diesem Hintergrund geht der Markt davon aus, dass die Zinssätze für längere Zeit auf einem relativ hohen Niveau bleiben können.



Grafik 2: Bloomberg Economics, Federal Funds Rate

Chart 3: Cash allocation falls slightly to 5.2% from 5.3%
FMS average cash level as a % of AUM



Grafik 3: BloFA Global Fund Manager Survey



PRADER . BANK

Untergewichtung der Aktien ist nicht angebracht

Die Liquidität der Positionen der Fondsmanager nimmt langsam ab, liegt aber immer noch auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau. Von den Anlegern sind rund 31% in den Aktienmärkten untergewichtet. Es herrscht also immer noch große Vorsicht bei den Investitionen.

Ohne die Marktstimmung zu ignorieren, ist es doch so, dass in einer solchen Situation, selbst wenn es zu einer Krise käme, nicht viele Positionen abgestoßen werden müssten.

Derzeit ist es nicht angebracht, an den Aktienmärkten strategisch untergewichtet zu sein, da es weniger als üblich braucht, um Kaufströme auszulösen, und sei es nur, um die Aktien wieder auf ein Gleichgewichtsniveau zu bringen.



ESG-Anlagestrategien sind am glaubwürdigsten.



Auf lange Sicht ist Nachhaltigkeit eine der glaubwürdigsten Anlagestrategien. Nachhaltige Investoren standen im Jahr 2022 sicherlich vor vielen Herausforderungen. Dennoch sollten die Anleger ihre langfristige nachhaltige Anlagestrategie nicht ändern. Im Gegenteil!

Es besteht ein Bedarf an renditestarken Anlagen für den Übergang zur Nachhaltigkeit. So werden im Bereich der Energiepolitik gute Fortschritte erzielt. Die USA haben einen ausgeklügelten Plan zur Subventionierung der Nachhaltigkeit, ebenso wie die EU mit ihrem Green Deal Europa bis 2050 klimaneutral machen will.

Energiesicherheit für Europa bedeutet mehr Investitionen in erneuerbare Energien. So fließen viele Mittel - sowohl öffentliche als auch private - in erneuerbare Energien und Infrastrukturprojekte, was bedeutet, dass sich die Renditen nach und nach zwingend ergeben werden.

Ein Beispiel dazu: **Xtrackers MSCI Europe Energy ESG Screened**, ein ETF, das sich aus führenden Unternehmen zusammensetzt, die von der Umstellung ihrer Produktion zur die Erreichung der Klimaziele profitieren.

Performance: Anlässlich des Internationalen Frauentags werden am 8. März ab 18.30 Uhr die Fenster unserer 3 Client Centers mit einer Licht- und Musikperformance erhellt. Kommen Sie vorbei - halten Sie inne.

PRADER BANK AG
Musterplatz 2
39100 Bozen
Tel. +39 0471 06 77 88

Die PRADER BANK hat dieses Dokument im Bereich der Anlageberatung erstellt. Es ist als Informationsquelle zu verstehen und kann unter keinen Umständen als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten betrachtet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind das Ergebnis von Nachrichten und Meinungen, die jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können. Jede Investitionsentscheidung, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Analysen getroffen wird, liegt in der alleinigen Verantwortung des Anlegers, der die Inhalte als Informations-, Analyse- und Entscheidungsunterstützungsinstrumente betrachten muss. Es sei insbesondere daran erinnert, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie dafür ist, in Zukunft dieselben Ergebnisse zu erzielen. Dieses Dokument ist persönlich und vertraulich. Jede Form der Vervielfältigung, auch teilweise oder Weitergabe, ohne die schriftliche Zustimmung der PRADER BANK ist untersagt.